

Ressort: Finanzen

DIW rechnet mit weiter starkem Export

Berlin, 09.02.2015, 16:05 Uhr

GDN - Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) rechnet mit einem Anhalten der guten deutschen Exportkonjunktur. "Die deutsche Exportwirtschaft ist überraschend stabil", sagte Simon Junker, Konjunkturexperte des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), dem "Tagesspiegel" (Dienstagsausgabe).

"Angesichts von Ukraine-Krise und schwächelnden Schwellenländern wie China zeigt sich die Außenwirtschaft robuster als erwartet." Die Krisenfaktoren werden den Berliner Wirtschaftsforschern zufolge derzeit von anderen Effekten überlagert. Einerseits könnten sinkende Energiepreise vielerorts die Investitionsbereitschaft von Unternehmen ankurbeln. Andererseits verbillige der zum Dollar gesunkene Eurokurs deutsche Produkte enorm. Zudem begünstige die gute Konjunktur in den USA und Großbritannien die hiesigen Hersteller von Ausrüstungs- und Konsumgütern. Zwar dürfe man nicht vergessen, dass einzelne Unternehmen massive Einbrüche im Russland-Geschäft hätten verkraften müssen, sagte Junker. Aber: "Ich bin mir nicht sicher, ob die Ukraine-Krise tatsächlich eine so große Auswirkung auf die Weltwirtschaft hat, wie wir zunächst angenommen haben." Für das laufende Jahr gibt sich der DIW-Experte deshalb optimistisch. "Den deutschen Exporteuren geht es gut."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49452/diw-rechnet-mit-weiter-starkem-export.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619